

Protokoll der ordentlichen jährlichen Mitgliederversammlung des Bridge Club Leipzig gemäß § 9 Absatz 4 der Satzung

Datum: 14.02.2018, 18:00 Uhr

Ort: Volkssolidarität Leipzig, Prinz-Eugen-Str. 1, 04277 Leipzig

Anwesend: 26 Mitglieder

Die Vorsitzende des Präsidiums, Frau Arnold, eröffnet die Versammlung.

Frau Arnold übernimmt die Versammlungsleitung und bestimmt Herrn Plassmann als

Protokollführer. Die Einladung mit Tagesordnung wurde den Mitgliedern schriftlich termingerecht bekanntgegeben, die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird somit festgestellt.

Frau Arnold bittet die Anwesenden, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Dann berichtet Frau Arnold über das Jahr 2017:

- der Club hat sich wieder am Challenger Cup beteiligt. Es wurden zwei Turniere veranstaltet, das Montagsturnier an acht Tischen, am Mittwoch dann fünf Tische. Über das Montagsturnier qualifizierten sich Bleifuß-Kamieth und das Ehepaar Gleichmann aus Halle für die nächste Runde. Gewonnen wurde das Turnier von Ehepaar Brede, das aber auf die Teilnahme in der zweiten Runde verzichtete. Das Turnier am Mittwoch wurde von Caprita-Dietze gewonnen, die sich damit für die zweite Runde qualifizierten. Dort wurde wacker gekämpft, aber keines der Paare erreichte die nächste Runde. Auch im Jahr 2018 wird sich der Club am Challenger Cup beteiligen, wieder sind zwei Turniere geplant.

- das Sommerfest wurde im Mai veranstaltet. Wieder mit einem kleinen Turnier und einem gemeinsamen Essen der Mitglieder.

- im September wurde wieder an der Spielemesse teilgenommen, um den Club zu präsentieren und dadurch eine Chance zur Gewinnung neuer Mitglieder zu schaffen. Letzteres blieb ohne Erfolg.

- darüber hinaus wurden die Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder fortgesetzt, über die angebotene Anfängerschulung und Präsenz an der Universität Leipzig. Immerhin haben wir jetzt mit 41 Mitgliedern den höchsten Stand bisher, im Gründungsjahr des Clubs waren es 12 Mitglieder.

- am 17. Dezember wurde im Hotel Marriott unser traditionelles Weihnachtsturnier veranstaltet, schon an 15 Tischen und mit überregionaler Beteiligung. Erfreulicherweise gewonnen von dem Leipziger Paar Bleifuß-Ruge!

Der Finanzbericht war den Mitgliedern in schriftlicher Form zugestellt worden. Frau Arnold übernahm die Erläuterung des Berichts in der Versammlung, da Herr Dietze als zuständiges Präsidiumsmitglied krankheitsbedingt verhindert war.

Einnahmen: 5869,07 € Ausgaben: 6024,38 € Bestand per 31.12.17: 1917,84 €

Die wesentlichen Ausgaben betrafen neben der Miete die Anschaffung von acht Bridgemates mit Zubehör. Dadurch konnten die Turnierorganisation und -auswertung erheblich verbessert werden.

Eine Aufstockung auf 10 Geräte ist im Plan für 2018 vorgesehen (und zwischenzeitlich erfolgt).

Einige Mitglieder haben sich spontan durch Spenden an der Finanzierung der Geräte beteiligt.

Die höheren Einnahmen aus Tischgeld und Jahresbeitrag zeigen die insgesamt positive Entwicklung des Clubs.

Es folgt der Bericht der Kassenprüfer, Herr Schatz und Herr Dr. Klaus. Die Prüfung führte zu

keinerlei Beanstandungen, damit werden satzungsgemäße Verwendung der Gelder und die

Ordnungsmäßigkeit der Kassen- und Kontoführung bestätigt. Der Kritikpunkt aus dem Vorjahr,

Verbandsbeiträge betreffend, ist beseitigt. Herr Dr. Klaus schlägt die Entlastung des Vorstands vor.

In der Diskussion wird aus der Versammlung der Wunsch geäußert, künftig im Finanzbericht über Einnahmen und Ausgaben für das Weihnachtsturnier transparenter zu berichten.

Der Leiter des Ressorts Sport, Herr Wittmann berichtet:

- in den Teamligen hat sich die 1. Mannschaft in der Regionalliga mit einem Mittelplatz gut behauptet, ebenso die 2. und 3. Mannschaft in der Landesliga 1. Herr Wittmann dankt den Spielern, dass sie den Club sehr gut dargestellt haben.
- für den DBV Pokal wurde eine interne Ausscheidung mit 5 Teams gespielt.
- generell sind die clubinternen Teamturniere mit einer regelmäßigen Beteiligung von drei bis vier Teams gut angekommen, diese Turniere werden auch von Nachbarclubs angenommen.
- erstmalig wurde auch ein Individualturnier durchgeführt, das aber als regelmäßiges Turnier noch nicht etabliert ist.

Nunmehr erfolgt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit Mehrheit entlastet.

Gegenstimmen: 2 Enthaltung: 0

Es liegt aus der Mitgliedschaft ein Änderungsantrag zur Satzung vor. Der Antrag war noch im alten Geschäftsjahr eingegangen und den Mitgliedern als Tagesordnungspunkt fristgerecht zugestellt worden. Der Antrag betrifft ausschließlich § 11 der Satzung. Kern ist eine Erweiterung des Präsidiums auf fünf Mitglieder zur Bildung zusätzlicher Ressorts für Nachwuchsförderung und für Kommunikation. Ständiger Vertreter des Vorsitzenden soll der Leiter des Ressorts Sport werden, dem Ressort mit der größten Außenwirkung.

Über diese Erweiterung und den Wechsel des ständigen Vertreters wurde nach zum Teil kontroverser Diskussion abgestimmt.

Stimmen für den Antrag: 23 Gegenstimmen: 0 Enthaltungen: 3

Damit ist die laut § 13 der Satzung erforderliche Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen gegeben.

Der neue Vorstand wird mit Mehrheit wie folgt gewählt:

Vorsitzende: Frau Arnold

Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 1

Leiter des Ressorts Sport und ständiger Vertreter der Vorsitzenden: Herr Wittmann

Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 2

Leiter des Ressorts Finanzen und stellv. Vorsitzender: Herr Dietze

Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 2

Leiter des Ressorts Nachwuchsförderung und stellv. Vorsitzender: Herr Bleifuß

Gegenstimmen: 1 Enthaltung: 0

Leiter des Ressorts Kommunikation und stellv. Vorsitzende: Herr Dr. Laue

Gegenstimmen: 1 Enthaltung: 3

Frau Arnold erläutert den Finanzplan für das Jahr 2018. Er hat ein ausgeglichenes Ergebnis zum Ziel. Der Finanzplan wird bestätigt. Folgende Festlegungen werden mit Mehrheit getroffen:

Jahresbeitrag: 40 € für alle Mitglieder außer Junioren (20 €)
zuzüglich 5 € für alle Sammler von Clubpunkten
Zweitmitglieder 15 €
Keine Gegenstimmen/Enthaltung

Tischgeld: Mitglieder 1,50 € Gäste 3 € Unterricht und freies Spiel für Mitglieder 1 €
Unterricht von Schülern, Azubis und Studenten frei
Keine Gegenstimmen/Enthaltung

Kostenerstattung für auswärtige Team- und Pokalkämpfe:
Auto (Kraftstoffkosten) oder Zug in kostengünstigster Weise
Hotelzuschuss 25 € je Übernachtung im Hotel
Verpflegungszuschuss Berlin 5 € pro Tag
Gegenstimmen: 1 Enthaltung: 2

Herr Wittmann gibt folgenden Ausblick auf die sportlichen Aktivitäten 2018:

In den Teamligen ist das erste Wochenende gespielt, unsere Mannschaften haben sich wieder gut geschlagen.

In der internen Ausscheidung für den DBV-Pokal ist das Entscheidungsmatch auf den 21. Februar gelegt.

Für den Challenger Cup wurden wieder zwei Termine angemeldet, Montag, 5. März und Mittwoch, 7. März. Für das Montagsturnier brauchen wir acht Tische, also wenigstens 15 Paare, um zwei Paaren die Qualifikation für die nächste Runde zu ermöglichen. Am Mittwoch würden vier Tische genügen, damit sich das Siegerpaar qualifiziert.

Der 2. Mittwoch im Monat bleibt als Termin für die Teamturniere.

Nachgedacht wird über eine Jahreswertung, in welcher Form auch immer. Aber das ist noch nicht ausgereift.

Aus der Versammlung kommt die Anregung, bei Teamturnieren auch Board-a-Match Abrechnung in Erwägung zu ziehen, vor allem bei geringer Anzahl von Boards pro Runde.

Der Bridgeunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene wird fortgesetzt. Aus der Versammlung kommt die Anregung, aus den montags gespielten Boards einige für Unterrichtszwecke einzusetzen und die Auswertung interessierten Mitgliedern zukommen zu lassen. Hierfür bedarf es Möglichkeiten der Kommunikation über e-mail/Internet. Das Präsidium wird beauftragt, hierfür geeignete Lösungen zu entwickeln.

Unter Sonstiges noch die Anregung, für das Präsidium einen e-mail Verteiler/Gruppe einzurichten, damit alle Präsidiumsmitglieder unter einer Adresse erreicht werden können.

Um 19:50 Uhr schließt Frau Arnold die Versammlung.

Versammlungsleitung)

(Protokollführer)